

„Forderungen nicht zielführend“

Thema Polizei: Kritik von SPD und Lübbecke konkret an CDU-Konzept

Lübbecke (WB). Die CDU Lübbecke setzt sich dafür ein, die Polizeipräsenz im Altkreis Lübbecke zu verbessern. Wie am Freitag berichtet, fordern der CDU-Stadtverbandsvorsitzende Matthias Werneburg und der Fraktionsvorsitzende Klaus-Jürgen Bernotat konkret, die Polizeiwache in Lübbecke wieder rund um die Uhr mit einem Wachhabenden zu besetzen und dort auch wieder ein Kriminalkommissariat zu etablieren. Diese Vorschläge stoßen auf Widerspruch bei zwei anderen Kommunalpolitikern.

Stefan Heinrich, für die SPD im Kreistag, hat einen offenen Brief an den CDU-Fraktionsvorsitzenden Bernotat geschrieben, der auch Kreistagsmitglied ist. Die „Wiedereröffnung“ der Polizei-Nachtwache und der Kripo Lübbecke sei Sache der Kreispolizeibehörde, schreibt Heinrich. „Üblich wäre es deshalb, dass Sie als Kreistagsmitglied sich erst einmal bei einem Mitglied des Polizeibeirats sachkundig machen, das Für und Wider abwägen und sich dann zu

diesem Thema äußern.“ Er selbst habe dies in ähnlicher Weise gehandhabt. Er sei „zu dem Schluss gekommen, dass sowohl die uniformierten Polizeibeamten als auch die Kriminalbeamten am besten dort aufgehoben sind, wo sie am dringendsten erforderlich sind“. Und das seien nun einmal schwerpunktmäßig Städte im Osten des Kreisgebietes. Stefan Heinrich weiter: „Hier im westlichen Kreisgebiet leben wir doch

relativ sehr sicher, falls Sie einmal die Kriminalitätsstatistiken bemühen wollen.“ Heinrich schließt eine „Bitte an Sie als verantwortungsvollen Kommunalpolitiker“ an: „Unterlassen Sie es doch, Forderungen aufzustellen, von denen Sie zum einen wissen, dass sie niemals realisiert werden, und die zudem nicht zielführend sind in dem Wunsch, uns allen ein Leben in Sicherheit und Ordnung zu erhalten.“

Bernd Sasse-Westermann, Vorsitzender der Ratsfraktion von Lübbecke konkret, erinnert die CDU an ihre eigene Verantwortung auf Landesebene und an mangelnde Unterstützung für diese Positionen vor einigen Jahren. „Das sind alles unsere Forderungen aus dem Jahr 2016/2017, die wir in den Rat der Stadt Lübbecke mit einer Resolution gebracht hatten. Keine Unterstützung der anderen Parteien, auch nicht von der CDU.“ Vor der Landtagswahl 2017 habe die damalige Kandidatin und dann gewählte CDU-Landtagsabgeordnete Bianca Winkelmann an einer von Lübbecke konkret organisierten Bürgerversammlung teilgenommen und eine Verbesserung der Strukturen zugesagt, wenn die CDU an die Regierung komme. Sasse-Westermann: „Viel ist nicht passiert. So liegt es doch klar auf der Hand, dass CDU und FDP in der Landesregierung alle Möglichkeiten in der Hand haben, diese Situation im Altkreis zu verbessern. Sie sollten langsam damit beginnen.“



Bernd Sasse-Westermann
(Lübbecke konkret)



Stefan Heinrich
(SPD-Kreistagsfraktion)